

# Die besten Gedichte der Klasse 6c

Nele Lux

## **Frühlingsduft**

Im März da fängt der Frühling an  
Der Schnee ist fast verschwunden  
Die Lebewesen haben dann  
Den Winter überwunden.  
Die Blumen blühen wieder.  
Es duftet schon nach Flieder.

Nele Lux

## **Juni**

Der Himmel ist blau,  
Die Wolken sind weiß,  
Die Sonne lacht strahlend hinunter,  
Der Sandstrand ist fein,  
Das Wasser ist klar  
Und alle sind fröhlich und munter.

Die Getränke sind kühl  
Die Bikinis sind knapp  
Es findet sich kaum noch Schatten,  
Die Sonnencreme duftet,  
Das Vanilleeis schmilzt  
Und tropft auf die Badematten.

Ich döse ein wenig,  
Ich lese ein Buch,  
Ich gucke hinaus aufs Meer,  
Ich mag diesen Urlaub,  
Ich war hier schon öfter,  
Ich komm' nächstes Mal wieder her.

Maya Schmohele  
**Der Osterhase kommt**

Ein Hase springt ganz schnell zum Garten,  
denn die Kinder wollen nicht warten.  
Ganz klar, es ist der Osterhase  
Mit seiner kleinen schwarzen Nase.

Die Eier muss er schnell verstecken  
Ein paar im Busch und in den Ecken  
Die Kinder schreien: „Er war da!“  
und finden gleich ein Eierpaar.

Jan Miller  
**Dezember**

Hallo, ich heiße Dezember  
Und bringe die weißen Zeiten.  
Ich öffne dir die Türen.  
Feier mit mir, ich überrasche dich mit  
Geschenken, Glück und  
am Ende des Jahres mit einem bunten  
Himmel.

Eva Dreyer  
**April (nach Arno Holz)**

Schönes  
grünes, weiches  
Gras.

Drin  
liege ich  
rieche das  
Grün,  
das Blau, das Rot

Springe auf  
singe, tanze,  
lache.

Eva Dreyer  
**Haiku**

Hitze der Sonne  
Hab den Stempel vom Sommer:  
Einen Sonnenbrand  
Kaleb Zach  
**Das Gefühl das uns verbindet**

Das Gefühl das uns verbindet  
Das lässt mich nie in Ruh  
Wenn ich an dich denke  
Wendet sich mein Herz dir zu

Meine Sorgen sind vergessen

Immer dann wenn ich dich seh  
Niemals werd ich dich vergessen  
Auch wenn ich das nicht versteh.

Kaleb Zach  
**Oktober**

Der Sommer ist zu Ende.  
Nun rascheln Blätter und fallen,  
der Wind pustet sie zu Boden,  
ein Röhren ist zu hören,  
ein Hirsch trampelt durch den Wald,  
Vögel schreien den Süden herbei,  
ein Eichhörnchen knabbert eine Nuss.

Die Kälte kommt knisternd herbei  
Regentropfen fallen  
Der Baum lässt langsam seine Blätter ziehen  
Der Wind weht rauschend seinen Weg  
Die Äste knacken laut zum Herbst.

Ece-Nur Kalayci  
**Haiku**

Halloween erwacht  
Die Kinder: Von Tür zu Tür  
Beglückt mit Bonbons

Ece-Nur Kalayci

**April**

Du malst die Welt bunt aus,  
du wachst, du fließt, du scheinst, du blühst,  
dabei hast du dich sehr bemüht,  
du wirfst den Winter endlich raus.

Die Kirschen werden bald gepflückt,  
du wirbelst Blumen in die Felder,  
du erschaffst die neuen Wälder,  
danach bin ich schon verrückt.

Charline Wiederspann

**Neujahrs-Domino**

Im Januar ist Neujahr  
Neujahr heißt neues Glück  
Glück bereitet einem Freude  
Freude sorgt für Gesundheit  
Gesundheit ist Spaß im übrig gebliebenem Schnee  
Schnee schmilzt  
Schmelzen bedeutet Frühling  
Frühling ist leider noch weit.

Harvy Marschmann  
**Dezember**

Alles ist grau  
Die Stimmung ist lau

Wieder keine weiße Weihnacht!

Fürs Geschenk noch schnell in die Stadt  
Hoffentlich geht alles glatt  
Ausverkauft ist alles schon  
Das ist doch der blanke Hohn!

Und wieder keine weiße Weihnacht!

Vielleicht finde ich ja noch einen Baum  
Doch Mann!, ich glaub es kaum  
Nur noch Gestrüpp  
Ich werd' gleich verrückt!

Und wieder keine weiße Weihnacht!

Auf dem Weg nach Hause dann  
Fängt es plötzlich zu schneien an  
Auf einmal krach' ich in ein Loch –

Scheiß weiße Weihnacht!

Misra Yaman  
**November**

Ganz viele Lichter,  
laufen durch die Gassen  
bunte Gesichter,  
die uns staunen lassen

Singen ihre Lieder  
In der Dunkelheit  
Klopfen immer wieder  
Wollen 'ne Süßigkeit

Nun klopft keiner mehr  
Die Lichter gehen aus  
Draußen ist es leer,  
Alle gehen nach Haus.

Misra Yaman

**Dezember**

Der Winter ist nun endlich da  
So wie ich ihn noch niemals sah  
Die ganzen Blätter pflückt er jetzt  
In meinem Garten doch zuletzt

Das ganze Land macht er nun weiß  
Es ist jetzt alles voller Eis  
Doch heute ist schon viel geschafft  
Ihm fehlt nun langsam auch die Kraft

Mit seinem Schlitten fährt er nun  
Nach Hause um sich auszuruhen

Sena Öcalan

**April**

Blumen sind gewachsen  
Natürlich auch Osterglöckchen  
Alle freuen sich auf den Frühling  
Die Schlummertiere sind schon wach  
Am Ersten des Monats  
Sagt man „April, April!“  
6c und 6d  
Wechseln die Klassen  
Da staunen die Lehrer  
Nicht schlecht.

Nicklas Klippstein

**März**

Die Blumen sind erwacht  
Langsam recken sie ihre Köpfe  
Am Himmel lacht ihnen die Sonne zu  
Dann fangen sie an mit Tau  
Ihr Gesicht zu waschen  
Nun lachen sie der Sonne zu  
Sie spielen mit dem Gras  
Verstecken  
Die Zeit haben sie vergessen  
Die Sonne geht ja schon  
Unter  
Dann sagen sie sich gute Nacht  
Und schließen ihre Köpfe

Nathanael Gerhards

**November**

Die Blätter rascheln,  
wenn der Wind weht.  
Der Regen prasselt auf die Blätter,  
die Zugvögel verschwinden im Süden.  
Der Herbststurm reißt Kastanien vom Baum.  
Äste knicken, knacken  
brechen bald.  
Der Wind lässt langsam nach,  
nun hört der Sturm auf.

Alexander Lazarev

**Allein im Feld**

Der Baum steht allein im Feld.  
Er hat nichts was ihn freut.  
Er träumt den Sommer,  
die Blätter, die ihn wärmen,  
die Sonne.  
Doch der kalte Winter ist noch da.

Ela Zararci

**Februar**

So rot wie eine Tomate  
und ein Lächeln auf dem Gesicht  
So wie das Kribbeln im Bauch  
und das pochende Herz  
So wie die weichen Knie  
und der Blick sagt mehr als tausend Worte

Jonas Kessel

**Mai**

Die Tage werden wieder länger  
Wir spielen draußen, einer ist Fänger.  
Die Vogelbabys sind noch klein  
Und möchten noch im Häuschen sein.  
Die Sonne strahlt vom Himmel her  
Lustig sein, das fällt nicht schwer.  
Der schöne Mai ist schnell vorbei  
Die Sommerzeit kommt nun herbei.

Maya Schmohele

### **Der Beginn einer Freundschaft**

Der Junge wacht am Morgen auf  
und so beginnt sein Tageslauf  
schnell runter in die Küche dann  
der Backofen ist auch schon an.

Die Plätzchen liegen auf dem Tisch  
und schmecken auch noch richtig frisch.  
Der Tannenbaum ist gut geschmückt  
und wird noch an die Wand gerückt.

Der Junge wartet stundenlang  
bis das Geschenk herkommen kann.  
Und endlich ist es dann soweit,  
ein Geschenk, ganz groß und breit.

Da sind ja hundert Löcher drin!  
Dann springt ein Hund raus namens Finn.  
Der Hund ist auch noch ziemlich klein,  
der Junge ist jetzt nicht allein.

Maya Schmohele

### **Ein Herbsttag**

Die Tage werden immer kälter,  
die Bäume werden auch schon älter,  
ein Drache gleitet in der Luft,  
im Herbst riecht man den schönsten Duft.

Dann wird es immer leiser hier,  
und man sieht kaum noch ein Tier.  
Ein bisschen Regen fällt dann runter,